

Persönliche Andacht am Morgen

Hilfsmittel: siehe die unter I,4 genannten **Bücher, Bibellesezeichen** für jeden (GJ7 Lesez.)

Blitzlichtrunde: **Wie bin ich heute hier? Was freut oder was belastet mich?**

Rundgespräch: **Wie bringt mir die Beschäftigung mit Gott und der Bibel Gewinn?**

Unser Thema heute: **Wie wird unsere persönliche Andacht gewinnbringend?**

I. Geistliche Ernährungsregeln

Der Umgang mit Gottes Wort ist dem Essen vergleichbar, sagt Jesus in Mt 4,4.

Welche praktischen Schlussfolgerungen können wir aus dem Vergleich ziehen?

- 1a. Welche Art Nahrung ist im Allgemeinen die gesündeste? Die Naturbelassene.
- b. Was bedeutet das übertragen auf das Bibelstudium? Auch die geistliche Nahrung sollten wir am besten frisch von der Quelle zu uns nehmen, direkt aus der Bibel.
2. Welcher Teil der Bibel ist für uns das "Grundnahrungsmittel" (wie Kartoffeln)? **Joh 20,31:** die vier Evangelien, denn sie offenbaren uns Jesus Christus. **Glauben heißt ja, Gott und Jesus Christus vertrauen und lieben. Dazu müssen wir sie persönlich kennen lernen, aus eigener Anschauung. Wir sollten die Bibel nicht zur Information studieren - um mehr Wissen zu erlangen - sondern zur Kommunikation, d.h. zur Pflege der Beziehung mit Jesus.**
3. Wie sollten wir unsere Nahrung essen? Langsam, nicht zu viel auf einmal, und stets gründlich durchkauen, damit wir sie gut verdauen. **Daher nehmen wir uns einen kurzen Abschnitt vor und durchdenken ihn in Ruhe. "Gründliches Nachdenken über eine Schriftstelle, bis ihre Bedeutung erfasst und ihre Beziehung zum Erlösungsplan klar geworden ist, hat größeren Wert als das flüchtige Lesen vieler Kapitel."** (*Der bessere Weg*, Ausgabe 1989ff., S. 67)
4. Welche Hilfsmittel können wir beim Bibelstudium benutzen? (**Sie zeigen**)
 - ☐ **Verschiedene Übersetzungen: eine wörtliche (*Elberf.*), eine Übertragung (*GN, Hfa*).**
 - ☐ **Die Sacherklärungen, Zeittafeln und Landkarten im Anhang der Bibeln (*Luther, GN*).**

- ☐ **Ein Bibellexikon (z.B. das *Jerusalem Bibellexikon*, nur 16 _), eine ^{GJ 7a Anl} Wortkonkordanz.**
 - ☐ **Zum Evangelienstudium eine *Synopse: die 4 Evangelien auf ein Blick* (Oncken-Verlag).**
 - ☐ **Insb. das Buch *Der Eine - Jesus Christus* (= *Das Leben Jesu*) oder *Jesus von Nazareth*.**
5. Wie häufig sollten wir Nahrung zu uns nehmen? Täglich, mindestens zwei Mahlzeiten.
App 17,11: wörtlich: *edler (Elberf.): Wofür wurden diese Menschen hier gelobt?*
Sie nahmen Paulus' Predigt *bereitwillig auf* und *forschten täglich in der Schrift*.

6a. Wann sollten wir eigentlich unsere Hauptmahlzeit einnehmen?

Morgens, gemäß der guten Ernährungsregel "Morgens wie ein König, mittags wie ein Edelmann, abends wie ein Bettelmann". **Die Kraft aus der Nahrung brauchen wir ja tagsüber, nicht nachts zum Schlafen!**

- b. Weshalb ist es wichtig, vor allem morgens Zeit allein mit Gott zu verbringen? Ohne Morgenandacht fehlt uns geistliche Kraft für die Aufgaben und Versuchungen des Tages, denn die geistliche Batterie ist schwach. **Eine eigene Erfahrung berichten.**
Um geistlich zu wachsen, müssen wir unbedingt am Beginn des Tages in Ruhe beten und zumindestens kurz in der Bibel lesen.
(Für manche mag der Abend eine bessere Zeit für ein intensives Bibelstudium sein.)

II. Sich täglich Zeit zur Andacht am Morgen nehmen

1. Welches Vorbild gab uns Jesus in dieser Hinsicht? Markus 1,35:
Er suchte bewusst das Alleinsein mit dem Vater am frühen *Morgen*.
2. Welche weiteren Vorteile hat der Morgen für die Andacht?
 - ☐ Wir haben oft größere geistige Frische und Aufnahmebereitschaft.
 - ☐ Wir sind noch nicht abgelenkt von den Tagesereignissen und Problemen.
 - ☐ Später finden wir oft kaum die Zeit dafür, und wenn, selten die nötige Ruhe.
3. Wann werden wir uns gern diese Zeit nehmen und uns nach ihr sehnen?
 - ☐ Wenn wir Christus lieben: Liebende nehmen sich Zeit füreinander!
 - ☐ Wenn uns Gott, Jesus, sein Reich wirklich wichtig sind (Mt 6,33). **Für das, was uns wichtig ist, haben wir Zeit! Es geht um unsere Prioritäten.**
4. Wie können wir die Zeit für Gott am Morgen finden? (Tipps sammeln)
Das ist vielfach nicht leicht, manchmal ist es tatsächlich ein Kampf.

Es erfordert oft entschiedene Maßnahmen, uns diese Zeit zu nehmen. Wir müssen nach Wegen suchen und dabei kreativ sein. Wir können Gott um seine Hilfe und Weisheit bitten, damit wir jeden Tag mit ihm beginnen können. Wichtig ist: abends rechtzeitig ins Bett zu gehen und uns nicht vorher noch mit beunruhigenden Dingen beschäftigen (wie Spätnachrichten oder Spielfilme). Ein Stunde am Morgen ist viel mehr wert als zwei Stunden am Abend! Unser Problem ist: wenn wir müde sind, vertun wir oft wertvolle Zeit. Daher: etwas Geistliches lesen, beten, ins Bett gehen (die Reihenfolge ist beliebig).

5a. Was sollen wir tun, wenn wir abends nicht rechtzeitig ins Bett kommen?

Etwas weniger lange schlafen, aufstehen und auf jeden Fall die Andacht machen.

b. Jesus gab uns darin ein Vorbild: Mk 1,32-35. Wie erging es Jesus damals?

Er hatte am Abend zuvor viel zu tun und kam wohl kaum früh ins Bett. Dennoch stand er am nächsten Morgen *vor Tagesanbruch* auf, um Gemeinschaft mit dem Vater zu pflegen.

6. Nehmen wir uns morgens Zeit, gilt uns die Verheißung in Jesaja 40,29.31

Unter welcher Bedingung gilt diese Zusage? Wenn wir in Gottes Gegenwart *verharren*.

7. Jesus erfuhr Gottes Hilfe zur täglichen Gemeinschaft mit seinem Vater noch auf eine besondere Weise, wie Kap. 50,6.4 zeigt: Was bedeutete V. 4b für Jesus praktisch?

Von der Erfüllung dieser Vorhersage wird in dem Buch *Bilder vom Reiche Gottes* berichtet: "Früh an jedem Morgen weckte Gott ihn auf und schenkte ihm Gnade, damit er sie anderen weitergeben konnte." (Ausg. 2000, S. 107; Ausg. 1982, S. 117)

Gott ist bereit, uns in gleicher Weise zu helfen, wenn wir Probleme damit haben, morgens rechtzeitig wach zu werden: Er kann uns wecken.

Wir können Gott darum bitten, uns zu wecken, sollten aber nicht zur Sicherheit den Wecker stellen, denn das wäre ja ein Ausdruck von Misstrauen. Aber Aufstehen müssen wir selbst, kein Engel kommt und wirft uns aus dem Bett! Viele, die das ausprobiert haben, werden eine Stunde früher geweckt, als sie sonst aufstehen müssten. Die Erklärung steht in *Das Leben Jesu*, S. 67 (lesen in Zus. S. 4).

Rundgespräch: Welche Anregungen für die persönliche Andacht sind mir heute wichtig geworden und welche will ich ausprobieren?

Zur Vorbereitung Mk 1,40-45 mit *Der Eine* oder *Jesus von Nazareth* Kap. 27 (1.Teil) studieren. Als Hilfe dazu die Tipps auf dem Bibellesezeichen befolgen (austeilen).